

Protokollauszug

aus der Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Grevesmühlen vom 31.01.2023

Top 11 Informationen des Bürgermeisters

Herr Prahler gibt Auskunft über eine Ablehnung des Landkreises des Bauantrages der Deutschen Post für ein Verteilzentrum im Gewerbegebiet Nordwest. In dem dortigen Bereich ist ein Industriegebiet festgesetzt, zwar mit der Ausnahme, dass Versandeinrichtungen zulässig sind, aber das Gebiet hat dann keinen überwiegenden Charakter eines Industriegebietes mehr.

Die Absage erfolgte ohne Rücksprache mit der Stadtverwaltung. Der Bürgermeister drückt sein Ärgernis hierüber aus und betont, dass damit 40 Arbeitsplätze verloren gehen. Die Post würde sich einen anderen Standort, außerhalb von Grevesmühlen suchen.

Herr Prahler schlägt vor in den Fachausschüssen zu beraten, ob alle Ausschüsse wieder ihre Sitzungen im Beratungsraum halten möchten.

Herr Schulz, Herr Faasch, Herr Baetke und **Herr Krohn** sprechen sich für den Beratungsraum aus, während **Frau Münter** und **Herr Schiffner** den Platzmangel und die schlechte Belüftung dort zu bedenken geben. In den Fraktionen soll weiter darüber beraten werden.

Des Weiteren teilt **Herr Prahler** mit, dass dieses Jahr eine Busreise nach Laxå geplant ist und fragt nach, ob sich die Stadt daran finanziell beteiligen soll. Für Ausschussmitglieder wäre eine Vergünstigung der Reisekosten eine gute Idee, da es in der Vergangenheit kaum Beteiligungen an solchen Reisen gab.

Zusätzlich erwägt auch das Blasorchester um Herrn Kessler nach Laxå zu fahren. Er könnte einen Förderantrag an den Kultur- und Sozialausschuss stellen, für Städtepartnerschaften gibt es ein eigenständiges Budget.

Darüber hinaus informiert **Herr Prahler** über die Erneuerung wesentlicher, nicht verkehrssicherer Bohlen im Freibad. Dies soll trotz vorläufiger Haushaltsführung geschehen, da das Freibad sonst zur Badesaison nicht öffnen kann.

Er erzählt auch von seiner Teilnahme an der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr. In der letzten Ausschusssitzung wurde das Stiefelgeld beschlossen, erstmalige Auszahlung wird der 30.03.2023 sein. Bemerkenswert empfindet er es, dass nun drei Fahrzeuge in Beschaffung sind, die bis Ende des Jahres bzw. Beginn des neuen Jahres geliefert werden. Bei den Fahrzeugen handelt es sich um ein LF 20, LF 40 und ein Drehleiterfahrzeug für insgesamt 1,6 Mio. €, wovon die Hälfte von Fördermitteln finanziert wurde.

Zum Schluss teilt Herr Prahler mit, dass es eine Einigung mit dem Eigentümer des Wasserturms gab und nun eine Beschlussvorlage vorbereitet werden soll, um den Wasserturm zu erwerben.

